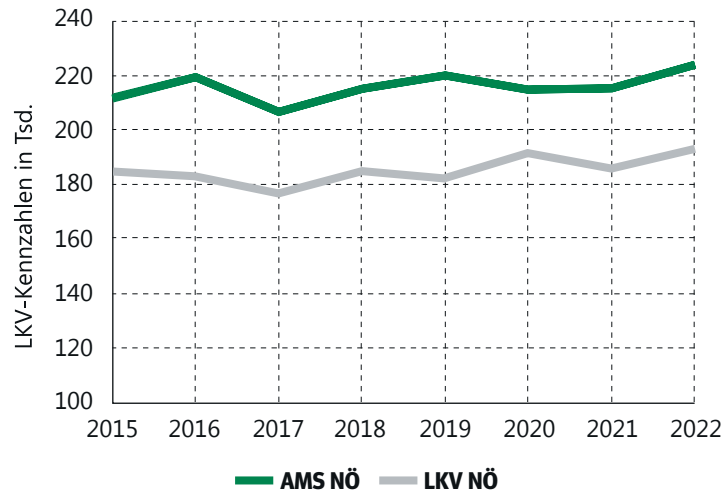


Melkroboter & Eutergesundheit

Gesunde Euter sind das Thema für die Melkroboter-Stammtische 2024. Warum es gerade die Eutergesundheit ist und wie sich Betriebsleiter bei den Stammtischtreffen weiterbilden, darüber informiert der Beitrag.



Dr. Marco Horn, BEd
Tel. 05 0259 23304
marco.horn@lk-noe.at



Entwicklung der mittleren Zellzahlen in Niederösterreich; AMS NÖ = Melkroboterherden; LKV NÖ = Durchschnitt aller LKV-Betriebe Quelle: LKV Ö

Der Betrieb von automatischen Melksystemen erfordert ein hohes Maß an technischem Verständnis und stellt hohe Ansprüche an das Herdenmanagement. Bei den Melkroboter-Stammtischen können die Betriebsführer seit zehn Jahren gezielt Erfahrungen austauschen. Die Stammtische sind ein genau auf die Anforderungen des automatischen Melkens zugeschnittenes Weiterbildungsangebot.

Eutergesundheit ist Herausforderung

Speziell das Thema Eutergesundheit und Milchqualität ist

für viele Melkroboterbetriebe eine besondere Herausforderung. Betrachtet man die Leistungsabschlüsse der letzten Jahre – siehe Grafik, so lag die mittlere Zellzahl der Melkroboterherden (AMS NÖ) deutlich über dem Durchschnitt aller LKV-Betriebe (LKV NÖ).

Rund ein Drittel mit hoher Zellzahl

Wirft man einen genaueren Blick auf die Zellzahlergebnisse der niederösterreichischen Melkroboterbetriebe, so fällt auf, dass 26 Prozent der Betriebe sehr gut abschneiden und eine Zellzahl <150.000 im

Jahresmittel erreichen. Umgekehrt schlossen 31 Prozent der Melkroboterbetriebe das Jahr 2022 mit einer deutlich erhöhten mittleren Zellzahl von >250.000 ab.

Management zählt

Die Gründe für diesen deutlichen Unterschied sind im Management auf den Melkroboterbetrieben zu suchen. Welche Erfolgsfaktoren es für gesunde Euter und hohe Milchqualität am Melkroboterbetrieb gibt, wird bei den Stammtischen 2024 mit Ulrike Sorge vom Eutergesundheitsdienst Bayern erarbeitet & diskutiert.



Melkroboter-Stammtische 2024

Termine jeweils 9 bis 16 Uhr

11.01.2024: GH Pichler, 3902 Vitis

12.01.2024: GH Buch'na Einkehr, 3371 Wolfpassing

Anmeldung: Referat Milchwirtschaft, Tel. 05 0259 23300 oder via QR Code unten
Anmeldeschluss: 09.01.2024

Teilnehmerbeitrag

40 Euro gefördert, 80 Euro nicht gefördert

Vortragende

- Ulrike Sorge, Eutergesundheitsdienst Bayern
- Marco Horn, LK NÖ

Weiterbildungsanerkennung

1 Stunde TGD
1 Stunde ÖPUL23-BIO



Beste BIO AUSTRIA Qualität für den lokalen Markt

Informationen zur Produktion von Bio-Rindern in marktkonformer Qualität.

BIO AUSTRIA NÖ und Wien, 02742/90833, www.bio-austria.at

Optimale Vermarktung über Qualitätsprogramme und persönliche Betreuung.

BioVermarktung Handels GesmbH 02822/21324, www.biovermarktung.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bund Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20 Förderung für den ländlichen Raum

